

Tischtennisdamen starten mit Remis

Regionalliga-Aufsteiger **SV Friedrichsgabe** trotz dem Kieler TTK nach fast vier Stunden ein 6:6-Unentschieden ab

FRANK BEST

NORDERSTEDT :: Die Tischtennisdamen des SV Friedrichsgabe haben den ersten Härtest nach dem Aufstieg in die Regionalliga Nord bestanden. Beim Traditionsclub Kieler TTK erkämpfte sich die SVF-Truppe, die auf ihre etatmäßige Nummer zwei Miriam Ludwig (Klausuren) verzichten musste, nach knapp vier Stunden ein 6:6.

Doppel wurden dabei nicht gespielt. Diese Regelung gilt in der Saison 2020/2021 wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres für alle überregionalen Klassen. In den zwölf Einzeln ging es immer wieder dramatisch zu; in den vier Fünfsatzmatches behielten der KTTK und die Friedrichsgaberinnen jeweils zweimal die Oberhand.

Dass es für die Gäste nicht ganz zu einem Auswärtssieg reichte, lag unter



SVF-Spitzenspielerin Lena Mollwitz gewann ihre Einzel gegen Mengchi Wang und Jana Fernholz.

FOTO: A. PAMPERIN

anderem daran, dass die Youngster Luna Boussemame und Anna Schüller ein wenig schwächelten. Beide hatten lediglich ein Erfolgsergebnis: Boussemame gegen Jana Fernholz, Schüller gegen Lena Meiß.

Lena Mollwitz und Ariane Liedmeier triumphierten jeweils zweimal.

Kein Kraut war diesmal gegen Kiels Spitzenspielerin Karina Pankunin gewachsen. Das einstige Mitglied des Ju-

gend-Bundeskaders setzte sich gegen Anna Schüller (3:2), Lena Mollwitz (3:1) und Ariane Liedmeier (3:1) durch.

Das zweite Damenteam des SVF (Oberliga Nord-Ost) gewann 7:5 beim ttc berlin eastside II. Carina Ludwig, Luna Boussemame, Diana Asselborn (je 2) und Antonia Nitz punkteten.

Kieler TTK – SV Friedrichsgabe 6:6.

Karina Pankunin – Anna Schüller 8:11, 11:2, 13:11, 7:11, 11:8; Mengchi Wang – Lena Mollwitz 10:12, 11:3, 11:7, 9:11, 10:12; Jana Fernholz – Luna Boussemame 5:11, 9:11, 6:11; Lena Meiß – Ariane Liedmeier 8:11, 8:11, 9:11; Pankunin – Mollwitz 3:11, 11:3, 11:6, 11:9; Wang – Schüller 11:6, 11:8, 14:16, 6:11, 11:7; Fernholz – Liedmeier 12:10, 9:11, 11:7, 10:12, 6:11; Meiß – Boussemame 11:6, 11:9, 11:8; Fernholz – Mollwitz 13:11, 9:11, 4:11, 4:11; Pankunin – Liedmeier 7:11, 11:9, 11:4, 12:10; Wang – Boussemame 11:9, 11:9, 8:11, 11:4; Meiß – Schüller 7:11, 6:11, 11:6, 9:11.

Eintracht Norderstedt hat SV Drochtersen/Assel zu Gast

NORDERSTEDT :: Heute um 19.30 Uhr wird sich zeigen, wie gut die Fußballer von Eintracht Norderstedt in den vergangenen beiden Tagen die 0:7-Packung gegen Bayer 04 Leverkusen in der ersten Runde des DFB-Pokals aufgearbeitet haben. Dann nämlich bestreitet die Mannschaft von Trainer Jens Martens ihre erste Heimpartie in der Regionalliga-Saison 2020/2021.

Dass sich die Hausherren im Edmund-Plambeck-Stadion noch einmal so schwindelig spielen lassen wie in der BayArena – der zu Beginn furios auftretende Bundesligist führte nach 21 Minuten bereits mit 4:0 – ist wohl nicht zu befürchten. Der Grund: Kontrahent SV Drochtersen/Assel hat seine Qualitäten eher in der Defensive. Aber: Die Niedersachsen haben die Eintracht in den vergangenen Jahren mehr als einmal schlecht aussehen lassen, sind fraglos ein unbequemer Gegner. Wie unbequem,

dokumentiert der Blick auf die Statistik: In neun Duellen gab's bisher erst einen Erfolg für Norderstedt.

„Das ist eine sehr zweikampfstarke Mannschaft, die mit einfachen Mitteln erfolgreich ist und ähnlich agiert wie der SC Weiche Flensburg 08“, sagt Martens. Bei den Förderstädtern kassierte die Eintracht im Aufaktmatch eine 1:3-Niederlage. Doch auch Drochtersen ging im ersten Match der Punktrunde leer aus. Gegen Aufsteiger FC Teutonia 05 zog die Elf von Coach Lars Uder auf eigenem Platz überraschend mit 1:2 den Kürzeren.

Jens Martens muss wie schon in den vergangenen Wochen auf Linksverteidiger Rico Bork, Innenverteidiger Hamajak Bojadgian (Faserrisse) sowie Stürmer Michael Kobert (Knie) verzichten. Neu auf der Verletztenliste steht Youngster Corey William, der sich den großen Gesäßmuskel gezerrt hat.

fb

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Einkaufen am Schmuggelstieg – Norderstedt und Umgebung

Chiri Biri ist eine Versuchung wert

Wenn der Sommer sich noch einmal von seiner schönsten Seite zeigt, trifft, wie jedes Jahr, bei Chiri Biri die aktuelle Herbst-/Wintermode ein. Während das Blattwerk noch in vollem Grün steht, geben in der kommenden Saison sanfte gedeckte Farben den Ton an: Beige, Kupfer und Cognac. Farben, die man exzellent mit Schwarz und Midnight Blue kombinieren kann. Designer wie Marc Cain zeichnen sich durch raffinierte Schnitte und exklusive Prints aus. Hip sind

in diesem Herbst Lederimitat-Hosen von Cambio, die eine schlanke Silhouette zeichnen. „Welche Frau könnte sich dem gegenüber verschließen“, meint Inhaber und Modekenner Heydolf Waldschmidt, „zumal das vegane Leder leicht, atmungsaktiv und waschbar ist.“ Ein weiteres Must Have 2020 sind bei Chiri Biri Hosen in Flaneloptik aus kuscheligen hautsympathischen Stoffen. Hervorragend passen dazu die neuen Pullover in weichen Pudertönen, wie Rosé, Bleu

und Silbergrau. „Diese neuen Farben laufen bei Saisonstart immer besonders gut“, weiß auch Modeberaterin Janine Nicole Albers. Wer ein Faible für Rot hat, findet bei Marc Cain extravagante Leo Prints mit den typischen Akzenten in Signalrot. Oder aber auch ein knallrotes Etuikleid. Liebhaber raffinierter Muster werden Gefallen finden an den vielen Variationen von Hahnentritt: als Blusenshirt, als Zipperjacke und raffiniert als leichte Outdoor Wendejacke. Ein schmeichelhaftes Material, das schon im vorigen Herbst viele Freunde gefunden hat, ist Fun Fur, ein Webpelz, der ein besonders kuscheliges Trageerlebnis garantiert. „Wir sind uns bewusst, dass unsere Kundinnen hohe exklusive Ansprüche hegen, die wir gern erfüllen wollen“, sagt Heydolf Waldschmidt. Bei Chiri Biri findet man angesagte Mode, in den Größen 34 bis 46, hochwertige Qualitäten im richtigen Preis-/Leistungsverhältnis in einer Erlebniswelt mit Modekompetenz und auf Wunsch gern mit Beratung.

Wir trennen Müll, fahren spritsparende Autos und benutzen recyceltes Papier. Nur bei Druckerpatronen und Tonerkartuschen steckt das Umweltbewusstsein der Deutschen noch in den Kinderschuhen: Neun von zehn Patronen und Kartuschen landen im Müll. Dabei könnten sie leicht ein zweites Mal verwendet werden. Björn Keller, Inhaber der Druckertankstelle in Norderstedt am Schmuggelstieg, sagt: „Das Gehäuse von Druckerpatronen und Tonerkartuschen

wird hauptsächlich aus Plastik hergestellt. Bei der Produktion von Druckerpatronen werden mehrere Liter des nicht nachwachsenden Rohstoffes Erdöl und eine Menge Energie verbraucht. Leere Patronen und Kartuschen sind wegen einzelner Bestandteile Giftmüll und müssen als Sondermüll entsorgt werden. 450 Jahre braucht eine Druckerpatrone, bis sie vollständig verrottet ist.“ Dabei sind die Originalpatronen der großen Hersteller so solide konstruiert, dass sie

gut ein zweites Mal verwendet werden können. „Allein mit der Rückführung von einer einzigen Kartusche helfen Sie mit, bis zu durchschnittlich etwa sechs Kilogramm an CO₂ zu sparen und rund zwei Kilogramm an Rohstoffen zu bewahren.“ Damit die Nachfüllung funktioniert, sollte man Folgendes beachten: Drucken Sie Ihre Patronen möglichst niemals ganz leer, da die Druckköpfe beschädigt werden können. Lassen Sie die Patronen möglichst bald auffüllen, denn die Patronen können eintrocknen. Achtung: Die neuen Öffnungszeiten der Druckertankstelle sind Montag und Dienstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Es werden kostenfreie Parkplätze direkt hinter dem Geschäft angeboten. Die Zufahrt erfolgt über die Langenhorner Chaussee Nr. 681. Keller: „In Corona-Zeiten sind in vielen Märkten handelsübliche Druckerpatronen wochenlang ausverkauft. Wir halten einen kleinen Vorrat an Neupatronen für Sie parat, ansonsten nutzen Sie uns gern als Re-Fill-Station.“



Julia Rohrer ist die Fachfrau für florale Gebinde an ihrem Stand Elfenblume am Schmuggelstieg

Frische Vielfalt auf dem Wochenmarkt

Jeden Donnerstag verwandelt sich das Quartier am Schmuggelstieg an der Stadtgrenze Norderstedt/Hamburg zum Outdoor-Einkaufsplatz: Hier kann man von 8.30 Uhr bis 13 Uhr gemütlich zwischen den Anbieterständen schlendern und trotz Maske stets frische Luft schnuppern. Die Stände erstrecken sich dabei über den gesamten Hamburger Teil der Straße Schmuggelstieg bis hin zum Marktplatz des Quartiers Schmuggelstieg. Regionale Produkte das ganze Jahr über, das ist es, was die Kunden an diesem Markt so schätzen.

Nur wenige Meter weiter sind inzwischen ganz verrückt nach der hofeigenen Plümmelmelk, die so ähnlich wie Buttermilch aus der Kindheit schmeckt. Sie wird in Pfandflaschen abgefüllt. Joghurt gibt es in den Geschmacksrichtungen Vanille oder auch in Pfirsich-Maracuja sowie mit Erdbeeren. Weitere Produkte wie Schlagmilch, Mozzarella, Frischkäse, Ziegenquark- und Joghurt, Ziegenfleisch und auch Fassbutter sind bei Kruses Hofmilch erhältlich. Beim Kuhkäse kann man zwischen Kümmelkäse, Bockhornkleekeimkäse oder Aualtaler wählen.

Zu den langjährigen Marktbestückerinnen gehört auch Conni Mund, die Produkte ihrer „Kruses Hofmilch“ anbietet. Der landwirtschaftliche Betrieb Kruse besteht seit mehr als fünf Generationen in Rellingen. Durch tierartgerechte Haltung und durch gutes Futter geben Kruses schwarzbuntes Vieh wohlschmeckende Milch. Die Milch wird in der hofeigenen Molkerei pasteurisiert und als Frischmilch direkt am nächsten Tag verkauft.

Nur wenige Meter weiter findet man den Stand Elfenblume von Julia Rohrer, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Stefanie Scherber prachtvoll Strauße bindet. „Wir haben gerade eine Vielzahl an Mignon-Dahlien und Rosen im Angebot. Schöne Blüher sind auch Chrysanthenen. Sie zeichnen sich vor allem durch intensive Herbstfarben aus. Sorten wie Citronella, Schweizerland oder Bienchen blühen sogar noch im November und verleihen Gebinden eine besonders farbliche Note. Wer zudem Strauße oder Kränze für alle Arten von Jubiläen, Feiern, Taufen, Hochzeiten benötigt, kann sich bei uns individuelle floristische Gebinde vorbestellen.“

Seit 2003 sind auch deutsche Edelziegen Lieferanten von Ziegenmilch. Gekühlt bleibt diese Milch sieben Tage haltbar. Der Geschmack und die Nährstoffe bleiben erhalten, die Milch ist auch für Schwangere geeignet. Die Norderstedter

www.schmuggelstieg.de

for



Nicole Janine Ahrens und Heydolf Waldschmidt laden zum Shoppen im Geschäft Chiri Biri ein

Foto: Tina Jordan



Björn Keller von der Druckertankstelle füllt Druckerpatronen wieder auf – das schont Ressourcen

Foto: Tina Jordan

Schöner Herbst am Schmuggelstieg



WOCHENMARKT AM SCHMUGGELSTIEG DONNERSTAG 8-13 UHR



www.schmuggelstieg.de

Conni Mund setzt auf tierartgerechte Haltung ihrer Milchkühe und Ziegen und kann so durch gesunde Produkte auf dem Wochenmarkt anbieten



Foto: Tina Jordan